



# Pressemitteilung

## Schüler züchten ihr eigenes Gemüse

**Bergheim (12.07.2018) Die Geschwister-Scholl-Realschule und das städtische Kinder- und Jugendzentrum JuZe Mitte züchten seit Jahresbeginn ihr eigenes Gemüse. Das Gartenprojekt ist Teil der GemüseAckerdemie „AckerSchule“ – ein Bildungsprogramm von Ackerdemia e.V., das ALDI SÜD unterstützt.**

In den Beeten an der Bergheimer Realschule wächst und gedeiht es in bunten Farben. Vormittags kümmern sich Schüler und Lehrer um die Hege und Pflege des Gemüses, nachmittags übernehmen das Kinder und Jugendliche aus dem benachbarten Jugendzentrum. In acht Beeten haben sie 19 Sorten angepflanzt, kürzlich konnten die jungen Gärtner bereits ernten. Neugierig und stolz zogen sie reife Radieschen, Mangold, Kohlrabi und Rote Beete aus der Erde. Mittlerweile haben sie neu eingesät und die Sprösslinge sehen schon vielversprechend aus.

Die Beete sind ein pädagogischer Lernort. Hier lernen die Kinder und Jugendlichen verschiedene Gemüsesorten kennen, nehmen aber auch mal einen Regenwurm in die Hand und erfahren, warum er für den Anbau so wichtig ist. Das geerntete Gemüse wird zubereitet und gegessen, die Erfahrung, es selbst gesät, gepflegt und geerntet zu haben, bleibt dagegen erhalten. Das ist ein wichtiges Ziel des Bildungsprojekts. „Dieses Wissen geht verloren, denn es gibt immer weniger Orte, an denen Kinder lernen, wie Gemüse wächst und wie es frisch schmeckt“, sagt Sonderpädagoge Stefan Busse, der das Projekt vor Ort betreut. Stefanie Stahl vom HR-Team der ALDI SÜD Regionalgesellschaft Kerpen pflichtet ihm bei: „Hier lernen Kinder den Anbau und die Ernte von Gemüse sowie die Prozesse rund um Vermarktung und Verarbeitung kennen. So entwickeln sie ein Bewusstsein für gesunde Ernährung und den wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln.“

Die „AckerSchule“ hat zum Ziel, dass Schüler durch den Anbau von eigenem Gemüse Lebensmittel besser kennenlernen und angemessen wertschätzen. Entwickelt wurde das mehrfach ausgezeichnete Angebot von der gemeinnützigen Organisation Ackerdemia e.V.. Über 260 Schulen und Kitas mit mehr als 8000 Kindern und Jugendlichen haben bereits teilgenommen. ALDI SÜD unterstützt das Bildungsprogramm über drei Jahre mit insgesamt 375.000 Euro beim Ausbau des Angebotes in Süd- und Westdeutschland.

Weitere Informationen zur GemüseAckerdemie unter [gemueseackerdemie.de](http://gemueseackerdemie.de)

**Pressekontakt:** Anamaria Preuss, [presse@aldi-sued.de](mailto:presse@aldi-sued.de)

**Pressematerial:** [aldi-sued.de/presse](http://aldi-sued.de/presse)